

Organisationsprofile, Gesundheit und Engagement im Einsatzwesen

Stand der Arbeiten

Irmtraud Beerlage, Dagmar Arndt, Thomas Hering, Silke Springer

3. Treffen der Steuerungsgruppe
9. Oktober 2007, Kassel



Durchgeführte Arbeiten



- Deskriptive Auswertung
 - Hilfskraftschulung (12 HiWis)
 - Erstellung Datenmasken
 - Dateneingabe und Fehlerbereinigung
 - Variablenbildung
 - Deskriptive Datenanalyse
 - Clusteranalysen
- 2. Treffen Steuerungsgruppe (8.5.07)
 - Reflexion 1. Erhebungswelle
 - Stichprobenmerkmale und -verzerrungen
 - Methoden der Bildung von Organisationsprofilen



Stand

- Hauptamt
 - $N_{\text{Einsatzkräfte}} = 4357$
 - $N_{\text{Organisationseinheiten}} = 75$
- Ehrenamt
 - $N_{\text{Einsatzkräfte}} = 2612$
 - $N_{\text{Organisationseinheiten}} = 47$
- Gesamt
 - $N_{\text{Einsatzkräfte}} = 6969$



Problem Organisationseinheiten

- Allgemeines Ziel:
 - dienstbezogene Gruppierung von Organisationseinheiten/Dienststellen mit vergleichbarem Merkmalsprofil
 - Organisationseinheiten/Dienststellen = subjektiv erfahrbare Settings
 - Kleine Einheiten ergeben differenzierte Profile!



Problem Organisationseinheiten

■ Problem I:

- Wunsch einzelner BOS (Norg = 9):
Einzelauswertung nach Dienststellen
- In anderen BOS
Keine Dienststellenauswertung in einzelnen BOS
= Voraussetzung zur Teilnahme (BPol)
- Andere könnten nachträglich Wunsch äußern

■ Fazit:

- Vergleichbare Differenzierung in Organisationseinheiten
in allen BOS herstellen (subjektiv erfahrbare Settings)
- Interne Differenzierung der Organisationen
berücksichtigt
 - große Organisationen → „Abteilungen“
 - kleine Organisationen → als Ganzes



Problem Organisationseinheiten

■ Problem II: Datenschutz

- kein direktes Erfragen der Dienststelle möglich
- ca. 95% durch Dienststellen zurück gesandt
mit differenzierten Zuordnungsangaben
- unter 5% sendeten Fragebögen selbst zurück

■ Fazit

- Maximale Ausschöpfung der von den Dienststellen oder
Befragten selbst mitgeteilten Informationen
- Gebildete Organisationseinheiten
vollständig anonymisieren
- Profilanalyse
mit **anonymisiertem** Organisationseinheiten (Code)
- nur auf Aufforderung durch die jeweilige BOS-Verantwortlichen
interne Arbeitscodes für jeweilige BOS entschlüsseln



Organisationseinheiten

■ Dienststellenbildung

- nach Bundesland - Dienst - Größe der Dienststellengemeinde (bei Mitteilung durch BOS: einzelne Dienststelle)
- **Ansonsten:**
Nur Aussagen über Dienst, evtl. Bundesland, evtl. Gemeindegröße möglich



Organisationseinheiten

■ Ergebnis:

- Zuordnung von Datensätzen zu bestimmten Organisationseinheiten/ Dienststellen

	Dienststellen	Einsatzkräfte
Landespolizei	32	10-351
Bundespolizei	19	16-152
Rettungsdienst	21	2-80
Berufsfeuerwehr	4	17-171
Freiwillige Feuerwehr	14	11-368
THW	22	2-158



Nächste Schritte

- 3. Treffen der Steuerungsgruppe
 - Diskussion der Ergebnisse 1. Erhebungswelle
Anregungen und Planung 2. Erhebungswelle
 - Festlegung von Interviewpartnern
aus Cluster-prototypischen Dienststellen
- Berechnung der Zusammenhänge zwischen
Organisationsprofilen, Gesundheit und
Engagement
- Planung des Instrumentes für
die 2. Erhebungswelle
- Führungskräfteinterviews
- Durchführung 2. Erhebungswelle
(Dez 07 - Feb 07 - abhängig vom Zeitpunkt t1)